



„Am Butzweilerhof – Visionen, Chancen, Perspektiven“: So hieß das Motto der 16. Butzweiler Gespräche, die am 18. Juni 2009 zusammen mit dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln im historischen Flughafengebäude ausgerichtet wurden. Fritz Schramma, Oberbürgermeister der Stadt Köln, betonte in seiner Rede vor rund 60 anwesenden Inhabern und Geschäftsführern die Bedeutung, die das Areal heute besitzt: Mit 400 Unternehmen und 11.000 Beschäftigten ist es das größte Wirtschaftsgebiet der Stadt. Und auch als Wohngebiet macht es jetzt von sich reden. So erklärte Helmut Raßfeld, Geschäftsführer der Standort Köln-Immobilien GmbH & Co. KG (Foto: links) in einer Diskussionsrunde, dass nach den 100 Wohnhäuser auf dem Areal nun auch 650 Mietwohnungen neu errichtet werden. Vor allem jungen Familien soll Am Butzweilerhof ein Zuhause geboten werden. Passend dazu wurde das Areal auch als Pilotprojekt für das NRW-Programm „Familienfreundliche Gewerbegebiete“ in Düsseldorf gekürt. Im Rahmen dieses Projektes sollen Betreuungsangebote für Kinder aber auch pflegebedürftige Angehörige von Mitarbeitern Am Butzweilerhof erstellt werden. Auch eine familiengerechte Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten ist ein Thema. Stadtkämmerer und Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans (Foto: 3. von rechts) bestätigte, dass dies aktuell in den politischen Gremien der Stadt diskutiert werde. Und Günther Höhn, Bereichsleiter der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (Foto: 2. von links) bestätigte, dass die lange geplante Verlängerung der Stadtbahnlinie 5 in greifbarer Nähe gerückt ist.

Kurz: Das Areal Am Butzweilerhof bietet zahlreiche Perspektiven. Damit die Unternehmen vor Ort diese Chancen auch nutzen können, steht mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Köln ein unmittelbarer Ansprechpartner zur Verfügung. Karl-Heinz Merfeld (Foto: 2. von rechts), Leiter des Kölner Amts für Wirtschaftsförderung zeigte auf, dass bei nahezu allen Anliegen sein Team unbürokratisch helfen kann. „Zentraler Partner der Wirtschaft - das ist unser Anspruch“, so Merfeld.

Beste Aussichten demnach für das Areal Am Butzweilerhof. Und alle anwesenden Geschäftsleute waren sich daher auch einig, dass aus dem aufstrebenden Gebiet in naher Zukunft ein eigenes Kölner Stadtviertel werden wird.